



...visit www.youthmap5020.at or find us on Facebook

YouthMap5020 – Was soll das überhaupt?

Habt Ihr schon mal bemerkt, dass in den letzten Jahren digitale Karten im Internet immer häufiger zu finden sind und dass immer mehr Inhalte und Interfaces mit digitalen Karten verknüpft werden?

Sicherlich hast Du schon einmal Google Maps genutzt, um etwas zu suchen, Facebook Places angewendet, um Dich ortsbezogen mit Deinen Freunden zu vernetzen. Vielleicht nutzt Du sogar Dienste wie Latitude oder Foursquare? ... Digitale Karten sind heutzutage überall zu finden!

In diesem Rahmen hat sich in den letzten Jahren auch der Trend abgezeichnet, dass immer detailliertere Karten zu immer enger zugeschnittenen Nutzergruppen entwickelt wurden und werden. Dabei kommt in immer mehr Städten auch der Trend auf, spezielle online Stadtpläne für Jugendliche bereitzustellen:

Wenn Du also etwas Spezielles suchst, oder Dich über Deine momentane Umgebung erkundigen willst, schaust Du einfach in diese Karte und schon weißt Du, was um Dich herum los ist, wo interessante Orte sind oder wo sich Spots speziell für Jugendliche befinden. Tolle

Eine Karte für Jugendliche? Wer macht die eigentlich? In den meisten Fällen eine Hand voll Erwachsener, die von sich behaupten, zu glauben, was für Jugendliche interessant ist. Sind wir mal ehrlich: Das wäre so, wie wenn ein Vegetarier ein Kochbuch für gute Steaks veröffentlichen würde...

Deswegen hast Du Glück, dass Du im Raum Salzburg lebst, denn hier entsteht demnächst die YouthMap5020, mit der wir genau dieses Problem umgehen wollen:

- Ihr entscheidet, wie die Karte aussehen soll!
- Ihr entscheidet, was die Karte können soll!
- Ihr entscheidet, was die Karte enthalten soll! ...und vor allem, was nicht!

Ziel des Projekts YouthMap5020 ist also die Entwicklung eben einer solchen Jugendkarte für Salzburg. Diese Entwicklung findet im Schuljahr 2013/14 statt und um oben genannten Probleme zu umgehen, arbeiten wir in der Entwicklung mit 6 Partnerschulen zusammen. Dabei beziehen wir uns aber nicht nur auf den Karteninhalt, sondern durchlaufen zusammen mit den Partnerschulen über das ganze Schuljahr einen vollständigen Software-Entwicklungsprozess um die Kartenanwendung von Grund auf Euren Vorstellungen entsprechen zu lassen. Genaueres dazu findest Du auf der nächsten Seite...

Je eine Klasse pro Partnerschule ist dabei für ein Modul in diesem Prozess verantwortlich (Anforderungserhebung und Design; Datenerhebung und –aufbearbeitung; Applikationserstellung und Testen/Bewerten, ...). Wenn es also z.B. um die Datenerhebung geht, ist die jeweilige Klasse dafür verantwortlich, mit uns so viele Lieblingsorte von so vielen Jugendlichen wie möglich zu erheben, um später die Karte damit befüllen zu können.

Wenn das alles so klappt, wie wir uns das vorgestellt haben, dann kann Ende 2014 die erste von Jugendlichen für Jugendliche erarbeitete YouthMap5020 online gehen und genutzt werden.

Dafür brauchen wir jedoch unbedingt Eure Hilfe!



Meldet Euch einfach, wenn Ihr was wissen wollt:

Projektleitung:

Sabine Hennig (sabine.hennig@sbg.ac.at), Robert Vogler (robert.vogler@sbg.ac.at)

Bisherige Praktikanten:

Jonahhes Brötzner (johannes.broetzner@gmx.at), Leonie Einfalt (einfaltleonie@gmail.com), Lisa-Antonia Rajsp (lisa.antonio.r@gmail.com)